

Pohlshörner

meine Bewertung:



Dauer:

2.0 Stunden

Entfernung:

6.0 Kilometer

Höhenunterschied:

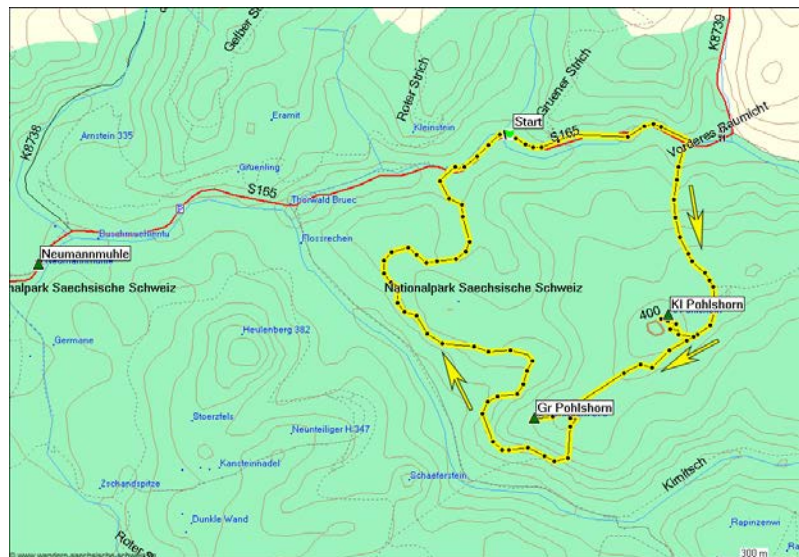
280 Meter

empfohlene Karte:

Großer Zschand


[Wanderggebiet:](#)

[Zschand](#)



Beschreibung:

Diese Wanderung zu den beiden Pohlshörnern ist eine kleine Wanderrunde ohne größere Anstrengungen, aber trotzdem nicht langweilig.

Der Startpunkt ist der Parkplatz unterhalb der Aussicht Sturmbauers Eck auf der Kirnitzschalstraße. Auf dieser Straße geht es die ersten 350 Meter berghoch in die Richtung Hinterhermsdorf. Kurz vor der kleinen Brücke über den Saupsdorfer Bach, geht es nach links auf den unmarkierten Waldweg. Der Weg verläuft parallel zur Fahrstraße auf der anderen Bachseite. Kurz vor der Räumichtmühle verengt sich der Weg zu einem Pfad und erreicht gleich am Zaun der Räumichtmühle die Straße wieder. Jetzt geht es ein paar Meter wieder auf der Straße zurück (ca. 50 Meter), um dann nach links den Weg mit der grünen Strichmarkierung  hoch zu gehen. Das



jetzt folgende Stück ist das steilste auf der ganzen Wanderung. Insgesamt geht es bis zum unteren Teil des kleinen Pohlshorn 100 Höhenmeter nach oben. Beim Erreichen der Schutzhütte hat man den größten Teil der Aufstiegshöhenmeter der Wanderung geschafft.

Hoch interessant an der Schutzhütte fand ich diese seltsame Stempelvorrichtung. Ich vermute sie ist irgendwie eine Nachweismöglichkeit für Leute, die solche Riesenvandern machen. Es geht weiter auf dem markierten Weg nach rechts in die Richtung der beiden



Pohlshörner. Den Aufstieg zum kleinen Pohlshorn erreicht man nach ungefähr 200 Metern. Auch wenn das kleine Pohlshorn nur ein relativ kleiner Berg ist, so hat er einen wirklich lohnenswerten Aussichtspunkt. Dadurch dass das kleine Pohlshorn im Namen schon irgendwie so leicht niedlich beschreiben ist, verirren sich auf diesen Berg nur sehr selten irgendwelche Wanderer. Damit hat man dann sehr häufig die Möglichkeit die Aussicht ganz für sich alleine zu haben. Vom kleinen Pohlshorn steigt man wieder auf dem gleichen Weg herunter. Auf dem markierten Weg geht es nach rechts weiter. Zwischendurch muss man einmal kurz



aufpassen, da der markierte Weg nach rechts auf einem schmalern Weg weiter verläuft. Jetzt geht es auf dem Rücken des großen Pohlshorn bis zur Aussicht nach vorne. Man sollte sich nicht von den Namen irren lassen, das große Pohlshorn ist einige Meter tiefer als das kleine Pohlshorn. Der Name großes Pohlshorn bezieht sich eher auf

das Ausmaß in der Länge und Breite.

Auch von der Aussicht des großen Pohlshorns muss man wieder ein paar Meter bis zum markierten Weg zurückgehen. Der Weg geht über einen Zickzack- Strecke den Berg an der Seite herunter. Am Fuße des großen Pohlshorns geht es auf dem breiten Waldweg auf fast gleich bleibender Höhe entlang. Zwischendurch verlässt die grüne Wegmarkierung unseren Weg. Der bewanderte Weg heißt Oberer Hirschewaldweg und verläuft die ganze Zeit weit oberhalb von der Kirnitzsch entlang. Erst kurz vor der Fahrstraße fällt der Weg noch mal ein Stückchen ab. Auf der Fahrstraße müssen dann noch die letzten 250 Meter nach rechts zurückgelegt werden, um dann den Ausgangspunkt der Wanderung zu erreichen.



Diese Wanderung ist eine kleine Runde, die auch an einem Wochenende gute geeignet ist, da sich in dieser Ecke der Sächsischen Schweiz nur wenige Leute verirren.

www.wandern-saechsische-schweiz.de

Details zur Wanderung Pohlshörner

Kurzbeschreibung:

Aus dem Kirnitzschtal hoch und dann in einem kleinen Bogen über die beiden Pohlshörner.

Bewertung



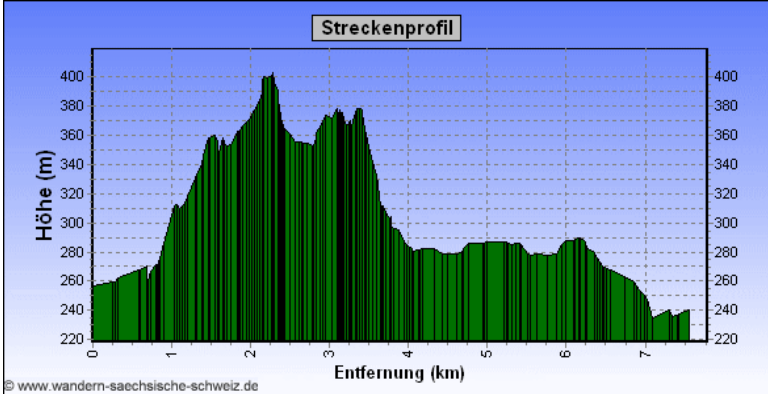
Dauer der Wanderung: 2.0 Stunden	Länge der Wanderung: 6.0 Kilometer	<u>Wandergebiet:</u> <u>Zschand</u>	Hochwassergefahr Anreise und Wanderstrecke nicht Hochwassergefährdet
-------------------------------------	---------------------------------------	--	---

<u>Anreise:</u>			
öffentliche Parkplätze:	Parkplatzgebühren:	Parkplatzgebühr für die Wanderung:	Empfohlener Parkplatz
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Oh wie schön, hier darf man kostenlos parken.	Sturmbauers Eck
Anfahrt aus der Richtung Bad Schandau (Markplatz):			
Bitte den Weg über Sebnitz wählen, da die Strecke durch das Kirnitzschtal quer durch den Nationalpark führt. Von Bad Schandau über Altendorf, Mittelndorf und Lichtenhain nach Sebnitz. Von Sebnitz über Saupsdorf runter ins Kirnitzschtal. Auf der Kirnitzschtalstraße/Räumichtmühle nach rechts und dann ca. 800 Meter bis der Parkplatz auf der linken Straßenseite erreicht ist.			
Fahrzeit bis zum Parkplatz (ohne Behinderung):		Ungefähre Entfernung:	
24 Minuten		22 Kilometer	
Anfahrt aus der Richtung Pirna (unterhalb der neuen Elbebrücke):			
Von Pirna auf der B172 über Königstein bis Bad Schandau fahren. In Bad Schandau die Elbe überqueren und dann ca. 500 Meter hinter der Brücke nach links in Richtung Sebnitz abbiegen. Bitte den Weg über Sebnitz wählen, da die Strecke durch das Kirnitzschtal quer durch den Nationalpark führt. Von Bad Schandau weiter über Altendorf, Mittelndorf und Lichtenhain nach Sebnitz. Von Sebnitz über Saupsdorf runter ins Kirnitzschtal. Auf der Kirnitzschtalstraße/Räumichtmühle nach rechts und dann ca. 800 Meter bis der Parkplatz auf der linken Straßenseite erreicht ist.			
Fahrzeit bis zum Parkplatz (ohne Behinderung):		Ungefähre Entfernung:	
43 Minuten		42 Kilometer	
öffentlicher Nahverkehr:			
Bus			

Untergrund:

Pfad:	Wanderweg:	Forstweg:	Asphaltiert:	Nutzung von Fahrstraße:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	< 1 Kilometer

Höhenunterschied:

Aufstiegshöhenmeter:					
280 Meter					
Maximale Höhe:					
417 Meter					
Minimale Höhe:					
250 Meter					
normaler Auf-/Abstieg:	Treppen:	Hühnerlei- ter:	Leiter:	Klammern:	Klettern:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Orientierung:

Karten vor Ort:	<u>empfohlene Karte:</u>	
<input checked="" type="checkbox"/>	Kartenname:	Großer Zschand
Wegkennzeichnung:	Maßstab:	1 : 10.000
Wanderwegmarkierungen	Verlag:	Rolf Böhm Kartographischer Verlag
	ISBN:	3-910181-03-0
	Auflage:	2. Auflage 2001

Landschaft:

Wald:	Wiesen:	Felder:	Felsen:	bewohntes Gebiet:	Besondere At- traktionen am Wege:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
kurze Beschreibung der besonderen Attraktion:					

Pausenmöglichkeiten

Art der besten Pausenmöglichkeit:	Rastplatz mit Aussicht
Einkehrmöglichkeiten auf dem Weg:	Mir ist keine Stelle zum Erfrischen aufgefallen, oder es hat keine gegeben.

Anzahl andere Wanderer/Touristen

ein paar Wanderer

Hundeg geeignet

Ja

Kinderg geeignet

Ja

Besonderheiten

www.wandern-saechsische-schweiz.de